

15. Sept 86

27

Gefehrtesten Herr Professor!

1433

2230

Wir werden uns gewiß freuen, daß Sie auf Herrn
und Frau Frau Gemastin liebevollster Weise so lange nicht
gequält worden sind, wenn Sie Herrn mitteilen, daß wir seit
dem Juni eine recht schöne Zeit verbracht haben.

Mein vom Herrn lang zurück in den Folgen einer Kopf-
gehirn den ganzen Juli und August schwer krank zu sein.

Wir waren immer gewiß, daß die Ärzte für bereits so ziemlich
ausgegeben fallen. Ihre gesunde Natur brachte Sie jedoch, Gott sei
dank, trotz aller Ärzte Rath, und jetzt ist Sie endlich so weit, daß
Sie wieder ein Gut im Hospital und nach dem Kasten sind.

Wenn Sie bessere Pflege erhalten sollten, als Sie mit der Sie
nicht einigen die Heilung erfahren konnten, so wäre es
schonlich schneller mit der Genesung von Ihnen gegangen.

Die ärztlichen Dienstleistungen sind natürlich noch besser, als die
gewöhnlichen, ist sehr in einem Zeitraum von 14 Tagen
denn finden gemüthlich.

Daß die Krankheit meine Frau nicht so leicht
auf mich übertrug, ist ein Glück zu nennen, und mit

mit ihrer Galle schneller im Feuer und schneller durchkochen
zu antworten. Ich bitte Sie daher, mir gütigst noch einen Briefschaltel
zu gestatten. Ich möchte gerne vom August dieses Jahres den
Anfang meiner Capital und Zinsen dankend abgeben, aber
es geht noch nicht, da ich in dieser des wenigsten Vorraths für Abwehr
für die Zukunft, Besondere Mittel und dergleichen, auch noch von
85 Rthl monatlich nicht alle besparen kann, einige Besätze
sind alle bei meinem liebsten mirerigen Guts, auch in Anlegung
sich zeigen müssen. Es muß ich von meinem annehmlichen
Gehalt noch diese besparen, als ich bei Ihnen den Anfang
mache. Dies liegt vielleicht noch mehr daran, Ihnen die
geliebten Capital und Zinsen zurückzugeben, als Ihnen
selbst, - muß ich doch die schließliche Strauß so lange mit dem
Dank meines Dankes warten.

Es habe die Aktien der Gegenstände in Barcelona (25 Rthl)
und Pallantatant mit Aktien dorthin in der ersten Classe
bekommen (40 Rthl), so daß ich jetzt für die Besätze Bedarf vollständig
habe (33 Aktien einschließlich). Demnach frage ich mich über die
bevorzugte Vorraths, da mir doch für mich die meisten Vorraths
sein wird einige Aktien eigener Artbildung zu widerstehen,
was mir vielleicht der geringste Verlust wenigstens sein wird.

Es muß verwirklicht werden, in die reinen Gedanken gehen und
mit dem Geistesleben fertig. Die Wissenschaft der Philosophie
kann das sein, nicht dasjenige, was alle, sondern in sich
liegen, aber (in demselben) und dasjenige, was zu sein, bedürft,
es, glaube ich, in der Geschichte der Reformation, aber
auf Grund einer dogmatischen Fiktion, oder auf Grund
der geschichtlichen Wirklichkeit. Es hat natürlich ein Gefühl, die Religion
der Moral von William Mackintosh, in seinem bei Wilhelm Friedrich
es ist ein in der Geschichte der Philosophie, der große Meister, und ein noch
in der Geschichte der Philosophie, seine Prinzipien gehen alle, ohne daß
es nicht, auf Plato oder Aristoteles zurück, weil er für sich
früher fand, als er zu finden hat, so denkt er sich in-
gläubig in gläubig aus, aber - ein Wunder ist es doch, so kann
er der erste ist, der die Lösung anstellt und zu be-
weisen muß, daß man mit dem Geistesleben gehen
kann, nicht mit einer „Religion der Moral“ um die
Worte selber gehen sollte. Das Geistesleben hat zu sein
in sich selbst viel Freude gegeben, aber sich selbst zu be-
stehen ist es nicht notwendig, denn die Wissenschaft
abgesehen von dem Geistesleben zurück zu gehen. Die Wissenschaft von
Mackintosh der Geistesleben ist nicht, so kann es sein, und die
der Ungebildeten anerkennen das Geistesleben in sich selbst

Grund, weil sie notwendig ihren Stempel an der Welt nicht festig ist,
das unvollkommene Wesen in denselben zu finden. So weit sind wir
Hilfen, die ich nicht besserer kann. Aber man fragt es sich,
soll man das Christentum mit Stumpf und Dumm anerkennen, wie
es im vorerwähnten mit dem Christentum haben, oder soll man
es, der Wissenschaften faktisch gedenken, von Grund und
reformieren. Es möchte mich aus Besorglichkeit für das letztere
entscheiden. Es möchte es von sich, nicht nur auf recht in Bezug und
Masse die tiefsten Reformen mit ihrem Stempel
im inneren der Seele darstellt.

Sollten Sie Zeit haben, so ersuchen Sie Professor, mir
dennoch einmal über Ihre gütlichen Ansicht über das
Wesen im Königreich zu geben, so würde ich Ihnen auf
dieser wieder von Ihnen dankbar sein.

Wenn Sie nicht ^{mit} für die liebevollsten Hilfen,
die Sie auf sie bezogen, ihren Dank ausdrücken, und gewiß
für in denselben Wachen, die ich noch in Betracht für die
sagen.
Ihr H. Fackowski

D. 15. September 1886
Telissewegrav.